

INHALT

Vorwort der Wüstenrot Stiftung	7
 SYMPOSIUM	
DENKMALPFLEGE IM VEREINIGTEN DEUTSCHLAND – EINE ZWISCHENBILANZ	11
 <i>Christian Marquart</i>	
Inmitten des Ernstfalls: Denkmalpflege auf dem Weg zur erweiterten Praxis	13
 <i>Michael Petzet</i>	
Zur Lage	23
 <i>Christian Graf von Krockow</i>	
Von Nutzen (und Nachteil) der Denkmalpflege für Kultur und Gesellschaft	25
 <i>Gottfried Kiesow</i>	
Denkmalpflege im vereinigten Deutschland: Eine kritische Zwischenbilanz	32
 <i>Detlef Karg</i>	
Fünf Jahre Denkmalpflege in den neuen Bundesländern – Erkenntnisse und Erfahrungen ...	44
 <i>Rudolf Röhrich</i>	
Anmerkungen zur kommunalen Denkmalpflege	54
 <i>Karljosef Schattner</i>	
Thesen zum Verhältnis von Denkmalpflege und moderner Architektur heute	63
 <i>Christa Thoben</i>	
Wirtschaft, Stadterneuerung und Denkmalpflege – ein Ausblick	69

INHALT

KOLLOQUIUM	
MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DER REKONSTRUKTION	
IN DER DENKMALPFLEGE	77
 <i>Christian Marquart</i>	
Erleben – erfahren: eine Vorbemerkung	79
 <i>August Gebeßler</i>	
Rekonstruktion in der Denkmalpraxis	86
 <i>Michael Petzet</i>	
Rekonstruieren als denkmalpflegerische Aufgabe?	107
 <i>Gerhard Glaser</i>	
Möglichkeiten und Grenzen der Rekonstruktion:	
Versuch der Formulierung einiger Kriterien	118
 <i>Manfred F. Fischer</i>	
Rekonstruktionen? Ein Debattenbeitrag und zwei Fallbeispiele	122
 <i>Ulrich Gräf</i>	
Rekonstruktion an Sakralbauten – zur Position evangelischer Gemeinden	130
 <i>Dieter Planck</i>	
Denkmale als historische Dokumente und Quellen	137
 <i>Hans Ramisch</i>	
Das Baudenkmal: Gestaltetes Leben und Heimat	139
 <i>Manfred Gerner</i>	
Der Faktor Zeit: Für und Wider von Rekonstruktionen	142
 <i>Marion Wohlleben</i>	
»Es sieht so aus, als sei nichts gewesen.« Gedanken zur Rekonstruktionsdebatte	146
 Literatur	153
Bildnachweis	159